

	<p>Objekt: Kopf eines Verstorbenen vom Deckel einer Urne</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Terrakotten, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-A-5</p>
--	--

## Beschreibung

Der etruskische, wahrscheinlich aus Chiusi stammende, massiv gearbeitete Kopf eines jungen Mannes stammt von einer auf einem Urnendeckel gelagerten Figur, dem Bildnis des Toten. Der Kopf war einst gänzlich mit weißer Engobe grundiert, bevor die anderen Farben aufgetragen wurden: im Gesicht rotbraun, das mit Rosa unterlegt ist, am Hals Violett. In den Augen hat sich ein Rest von Schwarz, wahrscheinlich zur Darstellung von Iris und Pupille, erhalten. Die Haarfarbe war einst ocker, der Kranz gelb. Am Hinterkopf finden sich Spuren von dunkelgrün, vielleicht Reste von Blättern.

Der Verstorbene trug kurzgeschnittenes Haar mit Sichellocken. Am Hinterkopf sind einzelne Lockensträhnchen durch summarische Einritzungen angedeutet. Die bis auf den Hinterkopf reichende Wulstbinde deutet einen Kranz aus Blättern und Blüten an.

## Grunddaten

Material/Technik: Ton, rötlich, mehrfarbige Bemalung  
Maße: H 11,5 cm; T 10 cm

## Ereignisse

Modelliert wann 300-1 v. Chr.  
wer  
wo Etrurien

## Schlagworte

- Bestattungsurne

- Kopf
- Terrakotta

## Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruppolding, Mainz und Stendal, S. 52-53, T 21